

Zellstoffproduzent investiert: **Eine Million Festmeter mehr Industrieholz**

(as). Bei der Regierungsklausur vom 23. bis 24. März in Krens beschloss die derzeitigen Koalitionsparteien ÖVP und SPÖ ein Konjunkturpaket. Darunter wurde mit insgesamt 18 modernisierten und neuen Lehrberufen das größte Lehrberufs-Paket seit den 30er Jahren geschnürt. „Unser vorbereiteter, dreijähriger Lehrberuf des Forstmaschinenführers ist hier wahrscheinlich noch nicht enthalten, aber es zeigt, daß in der neuen Steuerreform Lehrlinge sowie die Unternehmer in dieser Form unterstützt werden. Auf diesen Zug wollen wir schnell aufspringen“, verweist der Sprecher des österreichischen Forstunternehmerverbands (ÖFUV) Peter Konrad.

Bei der jüngsten Vorstandssitzung am 29. März hat der Verband den Messeauftritt für die Austrofoma abgestimmt. Demnach soll unter dem Motto „Menschen und Unternehmen hinter den Forstmaschinen“ die Kampagne für den Lehrberuf unter anderem mittels einer Videopräsentation weitergeführt werden. An einem großen Stand sollen Entscheidungsträger informiert und gleichzeitig potentielle Mitglieder angesprochen werden. Der ÖFUV kann dabei wieder auf die finanzielle Unterstützung der Wirtschaftskammer Steiermark bauen.

Der Sturm Niklas hat auch in Österreich die Preise für Sägerundholz unter Druck gebracht – wenn auch etwas weniger als in Deutschland. Zudem wurde vielerorts die gewöhnliche Einschlagstätigkeit stark zurückgefahren. Bis auf die verbleibenden Eisbruchflächen werden lokal nur verein-

zelt Holzernteaufträge vergeben. Zudem sind die österreichischen Forstunternehmer von der anhaltend schwachen Konjunktur der heimischen Sägeindustrie betroffen.

Ein Lichtblick ist der steigende Holzbedarf der Papierindustrie. So investiert der Papier- und Zellstoffproduzent Sappi kräftig in den Standort Gratkorn: Die Papiermaschine wird modernisiert und die Laugenlinie für die Zellstoffproduktion saniert. Wenn auch die Zellstoffproduktion in Pöls im Oktober wieder anläuft, wird rund eine Million Festmeter mehr Industrieholz pro Jahr benötigt. „Das wird einen richtigen Run auf diese Sortimente auslösen“, schätzt Konrad, und dieser Mehrbedarf könne ohne Probleme in den heimischen Wäldern geerntet werden. Laut österreichischer Waldinventur beträgt die nachhaltig nutzbare Holzmenge rund 22 Millionen Festmeter pro Jahr. Derzeit werden rund 18 Millionen Festmeter pro Jahr eingeschlagen.

Zwei weitere Vorgespräche gab es im April mit PEFC Austria. Dabei informierte die nationale Zertifizierungsorganisation die Forstunternehmer weiter über die, ihrer Meinung nach, Sinnhaftigkeit dieses Labels. Aus Sicht der Unternehmer gibt es dabei aber noch eine Menge zu regeln.

www.forstunternehmerverband.at

KOMATSU | Forestry Quality™

ON TOUR DIE NEUEN HARVESTER



Sie möchten die neuen Komatsu-Harvester ganz aus der Nähe erleben? Oder möchten Sie sie im Einsatz sehen? Kein Problem – besuchen Sie doch am besten eine unserer Veranstaltungen:

- 6. Mai 2015 – 15345 Prötzel (Komatsu 931)
- 20. Mai 2015 – 37586 Dassel (Komatsu 951)
- 29. – 31. Mai 2015 – DLG Waldtage in Brilon am Stand des FUV NRW (Komatsu 951)

Beginn jeweils um 9.30 Uhr, weitere Infos unter www.komatsuforest.de und auf unserer Facebook-Seite

